

An diskontierten Kundenwechseln mit unserem Giro waren am Bilanztage noch in Umlauf RM. 29 131.99.
Die Brauerei ist an folgende Verbände angeschlossen:

Deutscher Brauer-Bund E. U., Berlin, Gau 8 Mittelrhein-Hessen,
Deutscher Versicherungsschutz für Brauereien, Verl. Verein a. Gegenseitigkeit zu Berlin,
Verband der Deutschen Ausfuhrbrauereien E. U., Berlin.

Die Abschreibungen konnten wir wieder auf das normale Maß der früheren Zeiten beschränken, nachdem wir in den beiden Vorjahren, den Zeitverhältnissen Rechnung tragend, außerordentliche Vorsorge in dieser Beziehung getroffen haben.

Nach diesen, sowie nach der vorgenannten Entnahme verbleibt lediglich der Gewinnvortrag des Vorjahres mit RM. 59 477.89 aus dem wir die Verteilung der bestimmungsgemäßen festen Dividende von 6% auf RM. 8 000.— Namensaktien mit „ 480.— vorschlagen; es ergibt sich danach ein Vortrag auf das neue Jahr von RM. 58 997.89.

Aus Gründen der Ersparung haben wir auch im abgelaufenen Geschäftsjahre nur ganz unerhebliche Neuan schaffungen vorgenommen. Im neuen Geschäftsjahre wurden dagegen zur Arbeitsbeschaffung im Sinne der Aufforderung unserer Regierung außer umfangreichen Instandsetzungsarbeiten in unseren eigenen Häusern ein teilweiser Umbau unseres Gärkellers und die Umstellung unseres Kühlhauses zwecks Aufnahme der Obst- und Gemüsekühlung in die Wege geleitet.

Von unseren Wirtschaftsanwesen haben wir ein kleines Haus zum Preise von RM. 15 000.— verkauft.

Auf unsere Prioritätenanleihen von 1926 und 1930 leisteten wir die fälligen Kapitalabzahlungen von zusammen RM. 67 000.—

Unsere Gesamtsteuerleistung betrug RM. 1 337 432.59.

Die schöpferischen Gedanken unseres genialen Führers und das Besinnen unseres Volkes auf sich selbst haben für den Wiederaufstieg der Wirtschaft neue Hoffnung aufsprießen lassen in deutschen Landen.

Ein vernünftiger Umbau der Biersteuer ist zu erwarten. Wenn dieselbe dabei abgebaut wird, wie man vielfach annimmt, in einem Ausmaße, daß der Abbau sich in Gestalt einer Verbilligung um mindestens 5 Pfg. pro üblichem Trinkgemäß ausdrückt, kann mit Sicherheit Wiederbelebung des Bierkonsums und damit Ertragssteigerung auch bei uns erwartet werden.

Allerdings darf, wenn die Steuersenkung uns wieder Betriebsgewinn bringen soll, keine nochmalige Zubuße am Brauerpreis über die Steuersenkung hinaus uns zugemutet werden, wie sie die, wirtschaftliche Axiome verkennende, Gördeler-Aktion unserem Gewerbe auferlegt hat.